

Unsere Forderungen

- ✓ **Notfallpaket in Höhe von 95 Mio. Euro zur Rettung der Schutzhütten und Wege Österreichs.** Diese Forderung ermöglicht die dringend notwendigen Grundsanierungen von exponierten Schutzhütten und allen Wegen.
- ✓ **Verankerung dieser Absicherung im neuen Regierungsprogramm**

Jetzt online unterschreiben!

Die alpine Infrastruktur kann man nicht allein retten. Daher packen wir gemeinsam an – die alpinen Vereine, Förderer und Unterstützer:innen. **Sei auch Du dabei und rette mit uns Hütten und Wanderwege!**

Code scannen und unterschreiben!



23.456 Unterschriften

Vollständiger Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Land

E-Mail

Unterschreiben

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von openPetition gespeichert werden. Ich entscheide, wer meine Unterstützung sehen darf. Diese Ein-

Eine Initiative der alpinen Vereine Österreichs



Impr.: MHV: Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ), Bäckerstraße 16/2/6, 1010 Wien;
Gestaltung: Schrägstrich Kommunikationsdesign;
Druck: Wograndl

Dieser Folder wurde auf Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen produziert.



Notruf aus den Alpen:

Gemeinsam Hütten und Wege retten!

**Jetzt
Petition online
unterschreiben!**





Nicht ausreichend: Momentan decken die Fördermittel nicht einmal 18 % der Instandhaltungskosten für Hütten ab.

Gemeinsam Österreichs Schutzhütten retten

Schutzhütten bieten Erholungssuchenden am Berg eine Sicherheit, sind ein Fundament des Tourismus und Meldestellen für alpine Notfälle. 429 Hütten, Häuser und Biwaks sind Teil der alpinen Vereine, davon 272 Schutzhütten in alpiner Lage. Nahezu keine Hütte kann die Instandhaltungskosten aus dem laufenden Hüttenbetrieb finanzieren. Daher ist es jetzt an der Zeit für einen Notruf aus den Alpen: Retten wir gemeinsam unsere Schutzhütten!

Gemeinsam Österreichs Wanderwege erhalten

Rund 50.000 km an Wegen werden von Österreichs alpinen Vereinen instandgehalten und sind das wesentliche Fundament der Besucher:innenlenkung des wanderbaren Österreichs. Ehrenamtliche markieren und beschildern dabei die Wege und Steige. Die Haftungen der Wegehalter werden immer umfangreicher. Gleichzeitig nehmen Hangrutschungen, Felsstürze und Sturmschäden infolge der Klimakrise zu. Es gibt daher immer mehr zu tun. Die Vereine sind auf Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuschüsse der öffentlichen Hand angewiesen, um das Wegenetz für alle Erholungssuchenden am Berg aufrecht zu erhalten.



Ehrenamt: Externe Bautrupps wären neunmal so teuer wie die durch Ehrenamtliche geleistete Arbeit.



Fotos: Michael Platzer, Regina Hrbek, Getty Images

Wirtschaftsfaktor: Die alpine Infrastruktur bildet eine wesentliche Grundlage des österreichischen Tourismus.

Gemeinsam die regionale Wertschöpfung sichern

Wandern ist die beliebteste Urlaubsart der Gäste in Österreich und die am häufigsten ausgeübte Sportart der österreichischen Bevölkerung. Das Angebot an Wandermöglichkeiten macht Österreich zu einem beliebten Reiseziel und legt das Fundament des Tourismus. Außerdem werden direkte und indirekte Arbeitsplätze durch Schutzhütten geschaffen. Diese regionale Wertschöpfung darf nicht verloren gehen!

**Jetzt
Petition online
unterschreiben!**

